

Medizin-Geschichten

Schwester liebt Arzt, der mit ihr seit Jahren seine Frau betrügt und sich für unwiderstehlich hält... Wer beim Untertitel „Medizin-Geschichten“ Herz-Schmerz-Romantik erwartet, für den ist das erste Buch „K(l)eine T.Räume“ von Benjamin Alexander Deyval eine Giftspritze. Diese 380 Seiten sind bittere und zugleich aufputschende Medizin, Tropfen von Sex & Crime inklusive. Im September auf Bücher.de erschienen, erhielt Ben A. Deyval bislang von mehr als 80 Leserinnen und Lesern Rückmeldungen. Das Debüt-Werk des Oberhaveler Autoren trifft schmerzvoll den entzündeten Nerv der medizinischen Versorgung in Deutschland. Überarbeitete Ärzte, Krankenhäuser, die Gewinne maximieren müssen, statt Patienten optimal zu versorgen. Ben A. Deyval verabreicht eine heftige Lesehilfe, ganz gleich, ob sie durch die rosarote, die Kassenmodell- oder die Snob-Brille konsumiert wird. Keine Hauptfigur, mit der sich Lesende identifizieren können. Aneinander gereihte Episoden in einer Rahmenhandlung, dramatisch, bisweilen überspitzt, eine Abrechnung mit dem Kassensystem ohne Aussicht auf

Heilung. Die Lektüre verlangt, ebenso wie medizinische Behandlungen, Geduld und gelegentliches Nachschlagen von Fachbegriffen. „K(l)eine T.Räume, Medizingeschichten Band 1, Berlin“ ist der Auftakt für eine Serie. Ben A. Deyval spendet für jedes gekaufte Exemplar einen Euro an ein Naturschutzprojekt. Spenden aus Band 1 gehen an ein Wiederaufforstungsprogramm - eine nachhaltige Geschenkidee. Antje

Jusepeitis

Ben A. Deyval
„K(l)eine T.Räume“
Medizin-Geschichten
Band - Berlin

Verlag: Epubli

ISBN-13: 9783748578116

Cover: promo

